



Himmelsschalen vor dem Verwaltungsgebäude der Stadt Langenthal

Die Kulturkommission der Stadt Langenthal und das Amt für Kultur des Kantons Bern haben im letzten Jahr neben verschiedenen Langenthaler Unternehmen und Privatpersonen die Herausgabe der Monografie "Reto Bärtschi – geheimnisvolle Werk-Poesie" finanziell unterstützt. Der Oberaargauer Künstler und seine Partner, Bruno Frangi (Konzept und Redaktion) und Daniel Kurt (Visuelle Gestaltung) danken nun für diese Anerkennung auf ihre Art: Vor dem Verwaltungsgebäude an der Jurastrasse 22 hat Reto Bärtschi drei "Himmelsschalen" installiert, sozusagen als Verkörperung seines Dankes im öffentlichen Raum.

Das Werk ist damit für jedermann zu besichtigen. Die goldlackierten, stählernen Schalen sind mit aufgeschweissten Schriften versehen und zwar aussen wie im Innern. Einzelne Wörter wie "Glaube, Liebe, Hoffnung" können die Betrachtenden entziffern und ihre eigene Geschichte damit entwickeln. Der vollständige poetische Text bleibt dagegen das Geheimnis des Künstlers. Die Leihgabe wird am Dienstag, 19. April 2011, offiziell der Kulturbeauftragten der Stadt Langenthal, Marianne Hauser Haupt, übergeben.

Wir laden Sie höflich ein zum Fototermin am Dienstag, 19. April 2011, 11.15 Uhr, Jurastrasse 22. Der Künstler wird auch anwesend sein.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Marianne Hauser Haupt, Kulturbeauftragte der Stadt Langenthal, Tel. 062 916 22 26 oder marianne.hauser@langenthal.ch.

Langenthal, 14. April

Die Kulturkommission